



Detailartikel

Nutzen Sie das nebenstehende Menü und wählen Sie einen Ort

Korksammelaktion "Korken für Kork"



Klicken Sie auf das Bild, um eine Großansicht des Bildes zu erhalten.

Korksammelaktion "Korken für Kork" 17 Jahre Kork-Sammelaktion in Staufenberg Über 750.000 Flaschenkorken sind seit April

1996 in Staufenberg gesammelt worden. Ein stolzes Ergebnis für die Gemeinde Staufenberg. Ein großer Dank an alle Sammelstellen und die jahrelange Unterstützung dieser Aktion, insbesondere Regina Kullmann, die maßgeblich dieses Projekt unterstützt hat. Ein Dank auch an diejenigen, die den Wertstoff Kork nicht in die Mülltonne geworfen, sondern diesen zur Weiterverwertung in die Sammelstellen gebracht haben.

Die einzelnen Sammelergebnisse (Zirkawerte) wie folgt:

Benterode (Fr. Knierim): 114.500
 Dahlheim (Fam. Kullmann) 78.100
 Escherode (Fr. Jogsch-Nemitz): 55.300
 Escherode (Hr. Werner): 4.200
Escherode gesamt: 55.500
 Landwehrhagen (Fr. Petzing): 136.700
 Landwehrhagen (Hr. Völker): 49.800
Landwehrhagen gesamt: 186.500
 Lutterberg: 22.000
 Nienhagen (Fam. Kraft): 22.700
 Sichelstein (Hr. Trautsch): 38.600
 Spiekershausen (Fr. Lietz): 52.900
 Spiekershausen (Hr. Eskafi): 3.300
 Spiekershausen gesamt: 56.200
 Speele (Fr. Jentsch): 45.300
 Uschlag (Hr. Tippmann): 87.200
 Uschlag (Grundschule): 43.200
Uschlag gesamt: 130.400

Die Idee der Korksammelstellen entstand im Juli 1995 in der derzeitigen Juso-Gruppe der SPD-Staufenberg unter der Regie von Volker Kullmann und wurde im April 1996 offiziell gestartet. Danach führte diese Aktion die offene Arbeitsgruppe "JA-Staufenberg - Junge Aktive" der SPD-Staufenberg weiter. Heute kümmern sich Volker und Regina Kullmann um dieses Projekt. Den Wertstoff -□Kork-□ sammeln heißt auch das Müllaufkommen zu verringern. Wenn man sich das Volumen der 754.000 Korken in Staufenberg vorstellt, kommt dieses einer Menge von rund 360 gefüllten Säcken des Dualen Systems (-□Gelber Sack-□) gleich und bringen fast 2,6 Tonnen

auf die Waage. Allein Staufenberg hat für eine Verringerung eines derartigen Deponievolumens gesorgt. Außerdem verringert Kork-Recycling den drohenden Raubbau an der Korkeiche. Damit ist Kork sammeln ein aktiver Beitrag zum Landschaftsschutz.

Die gesammelten Flaschenkorken aus Staufenberg werden nach Kassel weitergegeben. Der Kork wird von der Regionalen Abfallentsorgung des Landkreis Kassel entgegengenommen. Von Kassel aus werden die Korke in das Epilepsiezentrum Kork transportiert. Dieser Ort heißt tatsächlich Kork und liegt westlich vom Schwarzwald. Das Epilepsiezentrum Kork ist eine diakonische Einrichtung mit Fachkliniken, Wohngruppen, Schule und Werkstatt für behinderte Menschen aller Altersstufen. Sie erhalten hier Therapie, Förderung, Begleitung und Pflege. In dieser Werkstatt produzieren 12 Beschäftigte "RecyKORK®", das Dämmstoffgranulat aus gebrauchten Flaschenkorken. Die Sammelaktion verknüpft dabei ökologische Aspekte wie Müllvermeidung, Wiederverwertung und Wertstoffhaltung mit sozialen Aspekten wie Schaffen von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung, sowie Kontakte zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen.

Weitere Information zur Sammelaktion unter: www.dahlheim-nds.de/index.htm

Weitere Informationen zum Epilepsiezentrum, Korkrecycling oder Recy-KORK-LEHM-Bausystem unter: www.wfb-kork.de/d/diakonie_kork/f-kork.htm

Flaschenkorken gehören nicht in den Hausmüll, sondern in die Sammelbehälter der vielen Annahmestellen in Staufenberg! Kork ist kein Müll, sondern ein Rohstoff, der weiterverarbeitet werden kann.

[zurück](#)



[Geschäftsanzeigen schalten](#)

[Machen Sie Ihre Firma bekannt. Hier und Jetzt.](#)



[Noch keine Gemeindezeitung?](#)

[Dann wird es aber Zeit! Kontaktieren Sie uns hier.](#)



[Motorzeitung](#)

[Eine Zeitung für regionale Angebote rund ums Auto.](#)